

Inhalt

Abschnitt		Seite
I.	Die geographischen Grundlagen	11
II.	Vorgeschichtliche Zeugnisse	17
III.	Die Auslandwege	20
IV.	Der slawische Einbruch	23
V.	Die Verbreitung der slawischen Ortsnamen im Böhmerwalde	30
VI.	Die deutschen Rodedörfer	36
VII.	Die übrigen zusammenhängenden deutschen Ortsnamengruppen	48
VIII.	Südböhmen im Lichte der ersten Urkunden	51
IX.	Südböhmen vor der Urkundenzeit	54
X.	Sprachliche Zeugnisse für das Alter der Siedlung im Böhmerwalde	59
	a) Der Übergang von g zu h im Tschechischen	61
	b) Der deutsche Umlaut	64
	c) Die Diphthongierung	65
	d) Die Lippenlaute	66
	e) Das Verklingen der slaw. Nasalierung	66
	f) Der Ausfall der Halbvoikale	68
	g) Die slaw. Verdampfung des a	74
	h) Die slaw. Liquidametathese	75
XI.	Das Alter der slawischen Siedlung	76
XII.	Die deutschen Siedlungsnamen auf -ing	81
XIII.	Die Siedlungsnamen auf -ern	93
XIV.	Die Dorf-Siedlungen	96
XV.	Die genetivischen Ortsnamen	97
XVI.	Die deutschen Naturnamen	99
XVII.	Die Besiedlung des mittleren und oberen Waldes	106
XVIII.	Die Mundart	110
XIX.	Ergebnisse	112
	Unmerkmungen	117